Gewöhnlich wünscht man sich gegenseitig zum Jahreswechsel Glück [...]

Autor(en): **E.T.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **89 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES
ROTES
KREUZ

Nr. 1 1. Januar 1980
89. Jahrgang

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern
Telefon 031 66 71 11

Redaktion
Esther Tschanz

Mitarbeiterin für die Gestaltung
Margrit Hofer

Jahresabonnement Fr. 18.–,
Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Administration und Druck
Vogt-Schild AG, Druck und Verlag
Dornacherstrasse 39, 4501 Solothurn 1
Telefon 065 21 41 31, Telex 349 146

Inseratenverwaltung
Vogt-Schild AG, VS-Annoncen
Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich
Telefon 01 242 68 68, Telex 55 426

«Wenn du gestattest, wünsche ich dir, was sich alle Menschen wünschen: ausreichend Arbeit und ausreichend Kraft, sie zu tun.» *(R. Kipling)*

Gewöhnlich wünscht man sich gegenseitig zum Jahreswechsel Glück und meint damit Verschonung von Schicksalsschlägen, Gesundheit, Erfolg in der Liebe, Geld, Karriere, Vergnügen. Aber Arbeit? Heute ja, da kann auch der Wunsch «genügend Arbeit» sehr angebracht sein. Aber ich zweifle, ob Kipling – der Verfasser des «Dschungelbuchs» – sich mit dem zitierten Satz an einen arbeitslosen Freund wandte.
Genügend Arbeit: Es gibt ja Leute, die ihr gutes Einkommen haben, ohne sich stark darum bemühen zu müssen. Was tun sie aber? Sie suchen sich «Arbeit», die dann allerdings nicht so heisst, sondern vielleicht Golfspielen, Memoiren schreiben, einen Verein leiten, Politik treiben, Entdeckungsfahrten unternehmen usw. Der Mensch braucht Beschäftigung zu seinem Wohlbefinden, oder besser gesagt: eine Aufgabe, eine Herausforderung.
Der zweite Teil des Wunsches ist ebenfalls wichtig: Genügend Kraft zu haben, das zu tun, was man aus Berufung oder Notwendigkeit tun möchte oder sollte.
Wann könnte denn die Kraft fehlen? Da sind zum Beispiel körperlich angeschlagene und depressive Personen; für sie bedeutet jede Leistung eine zusätzliche Anstrengung. Ihnen gilt der Wunsch «Arbeit und genügend Kraft» ganz besonders. Ich denke aber auch an überlastete Mütter, an Pfarrer, Ärzte, die einen viel zu grossen Kreis betreuen sollten. Ich denke an unsere Magistraten und an alle, die eine schwierige undankbare Aufgabe für das Gemeinwohl anvertraut erhalten oder aus eigenem Antrieb übernommen haben. Ich denke an Dichter und Künstler, die sich oft ihre Werke neben einem Broterwerb hart abringen müssen, und an Wissenschafter in vorgerücktem Alter, die ihre langjährigen Forschungen noch aufarbeiten möchten, um sie nutzbringend zu machen. Alle benötigen viel Kraft, seelische und körperliche Widerstandskraft. Darum, wenn Sie gestatten, liebe Leser, sei mein Wunsch zum Jahresanfang: Ausreichend Arbeit und ausreichende Kraft, sie zu tun!

E.T.